

Gerichts-Zeitung.

Staatsanwalter.

K Halle, 19. Oktober.

Widerrücktes Verlangen. Der Kaufmann und Zucker-Spediteur August Knäuper ist am 2. Juli 1897 geboren, wurde aus der Untergerichtsbarkeit vorgeführt, um sich gegen eine Unterlassungsbefehl von bedeutendem Umfange zu veranlassen. Neben diesem seit 1891 bestehenden Unterlassungsbefehl in Bezug auf Zucker und Raffinade betrieb er auch einen ziemlich umfangreichen Zuckerhandel. Das Unterlassungsbefehl befindet sich hauptsächlich darin, daß er gegen seinen früheren Hauptkreditgeber, den Zuckerfabrikanten Carl Schöber, ein solches Unterlassungsbefehl zu haben oder besitzen lagerte und auf deren jedesmalige Erfüllung hin das entsprechende Gewicht von dem Rohzucker entnahm und an die ihm ausgegebenen Briefe expedierte. So waren dem Angeklagten im Mai d. J. durch Vermittlung des Schiffbrüchigen Röder von der Firma Juchacz & Bandel in Magdeburg 235 Centner Rohzucker und 400 Centner Strohzucker zur Lagerung überlassen worden, wovon nach und nach verschiedene Sendungen an obgenannte Adresse gemacht wurden. Ende Juli beantragte die Magdeburger Firma den Angeklagten, den Rest von 240 Centner Strohzucker an die Substitutionsfirma Perle & Partner hierher zu bringen. Diese Lieferung konnte nicht erfolgen, denn die 240 Centner waren nicht mehr vorhanden. Der Angeklagte wollte der Magdeburger Firma gegenüber dies nicht eingestehen und gebrauchte die Androhung, der Zucker sei auf dem Lagerort ganz nah geworden, er wolle ihn kaufen und Obergewicht einbringen. Nach wiederholten Zwingen erhielt die Firma J. & B. in Magdeburg seinen Bescheid über 1403 Mt. 70 Sgr. Ihre Androhung, daß sich in dem Briefe die baree Raffie für die 240 Centner Zucker befinden würden, wurde hier genügt, denn es lag in demselben einen neuen kleinen Papier, ebenfalls gewöhnlich Briefe gemacht, der 15. August. Der Bescheid kam am Freitag den 19. Oktober 1897, wurde eingeleitet. Am 3. und 8. Oktober sind nicht zu ihrem Zucker gelangt waren, er stattete Röder als Vermittler zwischen den Beteiligten Mühle bei der Polizei. Seine ursprüngliche Behauptung, der Zucker sei ganz nah geworden, änderte er, bei seinen Vernehmungen ab und gab an, der Zucker habe sich gelöst, sein, er müsse vertrieben auf Weg zum Hof expediert sein. Da der Richter nicht mehr vorhanden war und er in den Verhandlung kam, flüchtig über die Zeit, erfolgte keine Unterlassungsbefehl. Der Kaufmann ist in Hof legte in der heutigen Verhandlung eine Erklärung des Angeklagten über dessen letzte Sendung vor. Mit derselben wurde die bezugten 240 Centner Strohzucker mitverurteilt und verurteilt. Auf diesem Umstände ergab sich, daß auch von einem anderen Verleihen keine Rede sein konnte, sondern der Angeklagte den ihm amtierenden Zucker verkauft hatte. Unter Verurteilung für dieses Standes als Spektierer und um Treu und Glauben im Geschäftsbereich zu erhalten, hielt der Gerichtshof eine hohe Strafe für am Platz. Zur Vermeidung fernerer Unzufriedenheit wurde er zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Beachte Gelegenheit. Der Schiffer Otto Zopf hatte sich mit einem gleichartigen Kollegen zusammengekauft und beide hatten am 8. September erst in der Nähe des Mühlenteiches in der großen Mühlengasse Nr. 4 Mühl mit einem Zombin und einer Gleichnamigen gemacht. Von da waren sie nach am Saale Schiffe Nr. 2 gekommen. Dieses Boot betrat bald darauf zwei lustige Mühlstein von der Arbeit. Die beiden hatten eine glänzende Bier getrunken und wollten sich noch eine leisten. Rober ging er eine junge Mann, Paul W., mit Namen, nach seinem Portemonnaie, aber siehe da, es befand sich nicht mehr am gegebenen Orte. In der Verwirrung, kein anderer als Krone konnte der Dieb sein und der Beschädigte bestellte ihn auch nicht des Diebstahls. Nach einem Wortwechsel blieb sich W. nach dem Hofe, wohin ihm W., ohne bemerkbar zu werden, folgte. Dieser hätte dort deutlich Glock klumpen und dann einen Gegenstand im Nachhause zu Boden fallen. Als er bereitkam, sagte ihm W. auf dem Kopf zu, daß er jetzt das Portemonnaie über Bord geworfen habe. Es wurde darauf geteilt und auch richtig auf dem Nebensee leer gefunden. Der Streit wurden beiden paus für die Zeit bis auf die Strafe. Die noch ein Polizeigewehr künftigen konnte, hatte er dem W. mit dem Waffler einen Stich in den Hinterkopf verleiht und vor zugehen. Zufällig begegnete der Polizeigewehr einige Zeit später dem mutmaßlichen Diebe in der Polizeigewehr, und nahm ihn mit Hilfe eines Kollegen fest. Nur mit Mühe gelang die Transportierung des W. zur Wache, da er sich lebhaft widerteigte und dem einen Beamten einen Schlag ins Gesicht verleiht hatte. Alle diese Vorfälle brachten er eine Verhaftung für einen Tag und 3 Wochen ein. Ein Verleihen des Schiffsbesitzer Laurent Seiler aus Hirschberg bei Verleihen gehörig, ist trotz fernerer erlernter Handverlet und seinem Alter ein vogaubendiger Gefelle schimmerte. Seine Kamn hat er die Worten des Weibschalks hinter sich, da legt er sich wieder aus Betteln mit einer Verleihen folgen. Er tritt nicht mehr als der leidende, arme Schicksal auf, den sich die mildeartige Hand bereitwillig öffnet, sondern fordernd mit fortgesetzter Stimme verlangt er, „Hein, dich hab Hunger“. So medie er es auch am 20. und 21. September in Landheim in einem kurzen Gefelle. Selbst der ihm vom Oberkeller gebendete Dünab in Gehalt eines großen Aufes verordnete ihm freiden nicht mehr voran, der Schwede zu vertrieben, bis er schließlich als Schicksaligen gerückt und mit einer Verleihen von 0,5 an die frische Zeit führt werden mußte. Vorher lag sich der Keller genügt, ihm einen Stroh abzugeben, den 2. mitgehen bestellte wollte. Als er andern Tages in der Mühlischen Verleihen gefesselt und getrunken hatte, wollte er ergötzen mühte, wurde er in der gemeinlich Weise ausfüllte und erholte einen ganz

Verath an Schlußpunkten demselben, daß man sich genügt hat, die Gille der Polizei in Anspruch zu nehmen. Da der Baron demüthig in der Zeit unterbreitete, hinsichtlich des Diebstahls aus der strafrechtlich Rückfall wurde, erfolgte keine Transponierung nach Halle. Auch bei seiner Verleihen Bestimmung eracht man, daß er in den Vorigen im Gerichts-Verleihen wohl betraut ist, denn als ihm keine 30 Sorten vorgetragen werden wollten, „bedürftig“ er genügt auf dieselben. Dennoch erachte ihm der Gerichtshof dieses Verleihen nicht. Die Verleihenleitung des Angeklagten dürfte sich sogar auf das von dem Staatsanwalt beantragte Strafmäß 1 1/2 Jahr Zuchthaus und 6 Wochen Haft, wenn er nur geteilt annehmen wollte. Der Gerichtshof konnte auch auf diese Verleihenleitung nicht eingehen, erachte aber nicht auf Zuchthaus, sondern auf ein Jahr Gefängnis und 6 Wochen Haft.

Handel und Börse.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Einstellungen (Anzahl, Anmerkungen, etc.).

Zucker.

Magdeburg, 20. Oktober. Kornzucker excl. von 97, 1030-1035. Kornzucker exclusive 98, Rendement 96-97. Nachprodukte exclusive 70, etc.

Kaffee.

Hamburg, 20. Oktober. Kaffee good average Santos pr. Oktober 51 1/2, pr. Mai 50, etc.

Getreide, Oel, Fette und Spiritus.

Berlin, 20. Oktober. Weizen loco 150-170, Oktober 175,00, November 175,00, etc.

Stettin, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Bremen, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Hamburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Magdeburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Stettin, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Bremen, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Hamburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Magdeburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Stettin, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Bremen, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Hamburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Magdeburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Stettin, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Bremen, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Hamburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Magdeburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Stettin, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Bremen, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Hamburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Magdeburg, 20. Oktober. Weizen höher loco - pr. Oktober 17,00, pr. Oktober-November 19,00, etc.

Russisches Petroleum. loco 5,60 Br. Schmalz. Fester Wilcox 200, Pfg. Armour shield 200, Pfg. Cudahy 270, Pfg. Chas. Taylor 270, Pfg. Woolsey 270, Pfg. Fairbanks - Pfg. 11/2. Umsatz: Italien. Kaffee. Sehr fest. Short clear middling loco 26 Pfg. Baumwolle. Ruhiger. Upland midd. loco 41 1/2, Pfg. Haark. Umsatz: 78 Seronen Carpani 22 Fass Kentucky.

Berliner Börse

20. Oktober 1896.

Table with columns: Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Table with columns: Ausländische Fonds, Russische Anleihe, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, etc.

Table with columns: Privat-Diskont, etc.

Advertisement for Ball- u. Gesellschafts-Fächer by C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigstr. 90.

Advertisement for children's shoes by W. Scheibel, Leipzigstr. 94.

Real estate advertisements: Zu vermieten, Wohnungen, etc.

Real estate advertisements: Kleineere Wohnungen, Bremer Börse, etc.

Real estate advertisements: Germerstr. 3, 1, etc.

Real estate advertisements: 2 kleine Wohnungen, etc.

Real estate advertisements: Güterhofstraße 1, etc.

Lehrling-Gesuch.

Wieder-Lehrling such...
Halle a. S.

Lehrling.

An einem hiesigen Handwerksmeister...
Halle a. S.

Stellen suchen.

Schreiber sucht...
Halle a. S.

Diverse

Schulbücher...
Halle a. S.

Herrenkleider

werden billig reparirt...
Halle a. S.

zahnärztl. Universitätsklinik

Domplatz 1...
Halle a. S.

Mein Bureau befindet sich

von jetzt ab...
Halle a. S.

Brüderstraße 7,

Eingang Al. Steinstraße...
Halle a. S.

Gzarnikow,

Rechtsanwalt...
Halle a. S.

Umsonst illustrirtes

Handbuch...
Halle a. S.

Heirath

3. gültig, geb. Mann...
Halle a. S.

Danksagung.

Ich bin hochachtung...
Halle a. S.

Asthma

und mühte oft lange Wochen...
Halle a. S.

Vom 1. Januar 1897 wohne ich

Schwetschkestr. 2, p.
Halle a. S.

Sonntags nur Vormittags.

Dr. med. P. Schaller,
Halle a. S.

Reichenbach's Karussell

label zum Bismarck...
Halle a. S.

Martin Jacoby.
Empfehle mein nur in Neuheiten sortirtes Lager,
als:
Alle Lederwaaren, Photographie-Albuns,
Brieftaschen, Portemonnaies,
Reise-Artikel, Nippes, Briefpapiere.
Kleine Geschenke zu allen Gelegenheiten.
4 Leipzigerstr. 4.

Nachlaß-Auction.

Donnerstag den 22. October d. J.,
von 9 Uhr ab...
Halle a. S.

Auction.

Donnerstag den 22. October d. J.,
Vorm. 10 Uhr...
Halle a. S.

Wilhelmine Schulze.

Strafgelehrte, Altes u. Schulfrauen...
Halle a. S.

Heirath!

Gebildete Dame, 21 Jahr...
Halle a. S.

Für Schneidermeister!

Schneiderei...
Halle a. S.

Berlitz-Institut

Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene...
Halle a. S.

Speisekartoffeln.

Empfehle zum Winterbedarf...
Halle a. S.

Prima Speisekartoffeln.

Gr. Vorrath...
Halle a. S.

frühen Schellfisch empfiehlt

F. Strauch...
Halle a. S.

Reichenbach's Karussell

label zum Bismarck...
Halle a. S.

Echt russische

Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder
in den neuesten Façons.

Hugo Nehab,

Special-Geschäft für Gummiwaaren,
Wachstuch und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstrasse 27.

Der Auktionsverkauf von

Wühnerer Spatenbrun
in Flöden...
Halle a. S.

Bilfener, Brauerei Radeberg,

24 Kutschen für 3 Mark...
Halle a. S.

Rheinischer Wein.

Der 21. Jahresthmer...
Halle a. S.

Achtung!

Die berühmten
Volta-Kreuze
gegen Rheumatismus...

Unsere liebe Kraft

verloren worden...
Halle a. S.

Zahnschmerz u. Reissen

schon in 15 Minuten...
Halle a. S.

Amliches

Am 21. September 1896...
Halle a. S.

Steffbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Steffbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Konturverfahren.

Das Konturverfahren...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Stefbrief.

Gegen den unten beschriebenen...
Halle a. S.

Um Ermittlung des...
Halle a. S.

Um Ermittlung des...
Halle a. S.

Capitalien.

10-12000 Mark...
Halle a. S.

500-600 Mark

suche gegen Sicherheit...
Halle a. S.

15000 Mark...
Halle a. S.

Unterricht.

Franz., engl. und span. Sprache...
Halle a. S.

Klavierstunde

mit höchstem...
Halle a. S.

Übernahme der...
Halle a. S.

Verloren.

Verloren vom...
Halle a. S.

Verloren

2 federne...
Halle a. S.

Gefunden.

Ein schwarzer...
Halle a. S.

Familien Nachrichten.

Montag Nacht...
Halle a. S.

Dank.

Für die...
Halle a. S.

Ernst Schmidt

gegen...
Halle a. S.

Dank.

Für die...
Halle a. S.

Münchener Hakerbräu-Ausschank

Jeden Abend **Münchener Oktoberfest.**
Neu! Helles Münchener Exportbier. Neu!

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
Prill, Rother, Unkenstein u. Wille.
Montag den 26. Oktober, Abends 7 Uhr im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

L. Kammermusik - Abend,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters August Klughardt aus Dessau
Programm: a. Streich-Quartette 2. u. 3. u. 4. von Haydn und As-dur v. Dvorak
Op. 105 (neu), Klavierquintett Es-dur v. Schumann.
Concertfagel: Blüthner.
Abonnements auf 4 Abende 7 M. sowie Einzelbillets à 2,50 M., 1,50 M. und 1 M. (für Studenten) in der Musikalien-Handlung v. Heinrich Rothmann, Gr. Steinstraße 14.

Preussischer Beamtenverein.

Donnerstag, 22. d. Mts., Abends 8 Uhr im kleinen Saale der „Kaiser-Säle“, Große Ulrichstraße.

Versammlung

der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit Familienangehörigen.
1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Recitation des Herrn **Max Schwartz-Galle:**
a. Gerhart Hauptmann's „Weser“, 1. und 4. Akt;
b. Humoristische Fritz Reuter-Dichtungen.
Galle a. S., 20. Oktober 1896.

Der Vorstand.

Kaisersäle.

Donnerstag 22. Oktober, Abends 8 Uhr:

August Junkermann's humoristischer Fritz Reuter-Abend

mit neuem Programm.
Eintrittskarten: 1. Platz (nummerirt) 1,50 M., 2. Platz (nummerirt) 1 M., Gallerie 75 Pfg., Stehplatz 50 Pfg., in der **Karmrodt'schen Musikalien-Handlung (Reinhold Koch)**, Parfikerstraße 20.

Giebichensteiner Turn-Verein.

Sonntag d. 25. Oktober, im großen Saale der Saalklosterbrauerei
Grosser Unterhaltungs-Abend,
zum Besten des Turnhallenbauvereins, bestehend in
Concert, Theater, Gesangsvorträgen u. turnerischen
Ausführungen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf à 25 Pfg. zu haben bei den Herren
Kaufmann Aug. Reichardt, G. Meyer u. Sohn, Otto Wolf, Gr. Golenitzstraße 7,
Goldschmidt & Gummel, Galtzof „zum Mohr“, und Galtzof & Galtzof.
An der Kasse 30 Pfg. Kasseneffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

„Alter Fischkeller“

Leipzigerstrasse 20, früher Ed. Schulze's Wwe.,
empfeht neue Gemüße und Conserven, Stangen- und
Schnittspargel, Erbsen, Schnitt- und Brechbohnen,
Champignons und Morehen.

Restaur. „Zum Hufeisen“, H. Grosser.

Morgen Donnerstag **Schlachtfest.**

Friedrich Kohl's Restaurant.

Sümitzstraße 4.
Donnerstag Abend:
Pökelnokken m. Meerrettig, Sauerkohl und Klößen.

5500 mit 90% garantierte Gewinne.

Dritte

Berliner Pferdellotterie

5530 Gewinne zus. 260000 M.

von denen 5500 mit 90% garantiert sind.

Ziehung am 29. u. 30. Oktober 1896.

Hauptgewinne: 30,000, 25,000, 15,000, 12,000, 10,000 etc. M.
Loose à 1 M., 11 Loose 10 M., Porto und Liste 20 Pfg., auch gegen
Briefmarken, empfehlt

Carl Heintze, General-Debit

Berlin W., Unter den Linden 3.

5500 mit 90% garantierte Gewinne.

Photographisch. Atelier

Benkert

Inh.: **Wilh. Heinemann**

29 Gr. Ulrichstr. 29

empfeht sich für alle in sein Fach einschlagende
Arbeiten.

Sprechzeit verlegt.

Bermittags 8^{1/2}—10, Radn. 2^{1/2}—4,
Sonntags 8^{1/2}—10 Uhr.

Dr. med. Dankert,
prakt. homöopath. Arzt.
Alle Promenade 11, L.

Heu

in Centnern u. Dm.
den billig
Manufakturber. 51, L.

Heirath. Junge reiche Dame wünscht
Heirath. Briefe bitte unter
P. 95 lagern Charlottenburg 2.
Kraff. Privat-Mittagessen erb. 2 G.
n. d. Bahn. Su. erst. l. n. Exp. d. Stg.

Stadttheater in Halle a.S.

Direction: Hans Julius Rahm.
Donnerstag den 22. October 1896.

34. Vorstellung. 26. Abonnements-Vorst.
Kass.: 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Bei Keinen Briefen. Parquet 1.40.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Akten von G. v. Moser.
In Scene gesetzt v. Regisseur Ad. Grünberg.

Personen:
Dr. Scheffler, Advokat A. Grünberg.
Bertha, seine Frau Jenny Blum.
Commerzienrath Boltau Fr. Gerlach.
Wilhelmine, dessen Frau Fr. Carlsen.
Dubnilla, ihre Waise Julia Heller.
Dr. Steinrück Leop. Kramer.
Gardien Max. Vinowitz.
Dimitrius, Fährhörer Rudolf Zahn.
Schmide, Weinrentmeister G. Demme.
Franz, Diener bei Boltau Adolf Palmig.
Diener bei Scheffler Rob. Müller.
Der 1. Akt spielt in Scheffler's Wohnung,
der 2. u. 3. in der Villa des Commerzien-
rath Boltau.

Hierauf:

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt Regisseur Ad. Grünberg.

Personen:
Oberst von Garter G. Bornhöft.
Emma, seine Tochter Julia Heller.
Mittmeister v. Stubenheim Rudolf Lorenz.
Premierlieutenant Gdarn
von Waldow Max. Vinowitz.
Fritz, Bedienter bei Gdarn. Gd. Demme.
Nach dem ersten Akt eine längere Pause.

Freitag den 23. October 1896.

35. Vorstellung. 27. Abonnements-Vorst.
Kass.: 7 Uhr.
Kass.: 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Bei Keinen Briefen. Parquet 1.40.

Das Heimen am Herd.

Oper in 3 Akten (frei nach Dickens' gleich-
namiger Erzählung) von G. v. Moser.
Musik von Carl Goldmark.

Thalia-Theater.

Donnerstag:
Zum 4. Male:
Zwei Wappen.

Ausführung in 4 Akten von Hummel und
Kadelburg.
Kasseneffnung 7^{1/2} Uhr. Anfang 8 Uhr.

Vorverkauf im Theater von 11^{1/2} bis
11^{1/2} Uhr Vorm. u. 2 Uhr Ab. in der Musik-
alien-Handlung, Markt 24, bis Nachm. 6 Uhr.

Freitag:
Der Königsleutenant.

Sonabend:
L. Klaffier-Vorstellung u. H. Breiten
Parquet 75 Pfg., Gallerie 30 Pfg.).

Minna von Barnhelm.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 22. October.

Neues Theater.

Der Hüttenbesitzer.

Altes Theater.
Fiddioke und Sohn.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Der König von Rom mit seinen abgerich-
teten „Göttern in Verbe“ (Enstatu-
enle Circus-Scene). — Das Braut-
Trio, Brautvater-Cauliflowers auf dem
Trautstapel. — Die Wilson's, rechtliche
Procurator-Genantler in der Wüste. —
Die Schmeißer-Merkel. — Kontostell-
stimmten. — Die Roberts-Trippe, Schat-
zen-Antoniusthron. — Mis Antonie,
Gummihörlein am Schwedenschen Lande. —
Friedrichs Vermine von Zettern, Schen-
ke und Wolke-Sängerin. — Herr Max
Walzen, Original-Gemüths-Gummier.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Crystalhallen

Donnerstag Abends 7^{1/2} Uhr
Großes Concert

von der Kapelle des Herrn Musik-
director **Engelmann,**
sowie **Einlagen,** vorgetragen von dem
bestimmten

Zither-Virtuoson

Herrn A. Luft.
Eintritt frei.

Zu meiner am Donnerstag den 22.
und Freitag den 23. d. Mts. in der

„Turnhalle“

stattfindenden

Kirmetz

labe ergebnis ein.
Fr. Thurm.

Schweizerhaus.

Schenswerthes Lokal.
Bei Benutzung des Saales auch Musik frei.
G. Ruhe.

Alter Fischkeller

Leipzigerstrasse 20, früher Ed. Schulze's Wwe.
empfeht
Neue Elsässer Frucht-Conserven,
Ananas, Erdbeeren, Aprikosen, Reineclauden, Kir-
schen, Mirabellen, Birnen, Melange in Blöcken und
Gläsern, Preiselbeeren mit Zucker eingelegt, auch im
Einzelverkauf.
Feinste Almeria-Weintrauben.

Berehrte Hausfrau!

Es Ihnen der Inhalt Ihres Kleiderkasten lieb und werth,
so berathen Sie sich zum Waschen und Bleichen fürderhin nur noch das ge-
ranted unübertreffliche, die Wäsche schonende
Dr. Thompson's Seifenpulver.
Überall vorräthig.

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule

Halle a. S., Sophienstraße Nr. 17 (Bildmüllers-Geb.).
Spezialfach: **modernste Damenschneiderin u. Wäscheconfection.**
Ehemalige Lehrerin d. Berl. Akademie (Machchinen, Schnittzeichnen, Zu-
schneiden, Anfertigen). Ausbildung als Directricen. Für Damen höherer Stände
Separat-Gebäude.
Ferner: Curse für **Putzsch, Handnähen, Stricken, Stopfen, Häkeln,**
Knäpfen, Klappeln, Tapissieren und Kunstfäden, Buchführung.
Honorar mäßig. Probestücke gratis und franco durch die
Vorleserin **Fr. Clara Martini.**

Clavierschulen

und alles sonst für den Musik-Unterricht
erforderliche Material hält am Lager
Karmrodt'sche Musikalien- u. Instrumentenhandlung
Reinhold Koch,
Parfikerstr. 20.
Aelteste Musikalienhandlung am Platze.

Mansfelder Hof.

Morgen Donnerstag
Grosses Schlachtfest.
Morgens Stillestand mit Weinbrat,
Abends frische Wurst,
wogegen freumbiligt einladet.
A. Brüggemann.

Preussischer Beamtenverein.

Eintrittskarten zum Stadttheater sind
bis auf Weiteres noch erhältlich durch
Vermittlung der Herren Vertrauens-
männer und in der Buchdruckerei und
Papierhandlung von Carl Brückhoff,
Berlinerstr. 28.
Galle a/S., den 15. October 1896.
Der Vorstand.

Tinzer Garten.

Hoeff's Theater
Mittwoch und Donnerstag Abend.
Garten 30 Pfg., Sänder die Hälfte.

Adler-Apotheke, Weißstr. 15.

von der Firma **Adolfo Fries,**
Malaga direkt eingeführt, anerkannt gute
Medicinal- und Dessertweine.
Sherry, in Originalfassch.
Port, Malaga, roth, gold, bis 1/2 Liter Inhalt
Malaga, süßer Sekt, per Fl. 2 M.
Madeira, empfehlt

Kunstgewerbeverein.

Monats-Versammlung Mittwoch
den 21. October 1896, Abends 8 Uhr
in der „Tulpe“.

Bückerburger

Hühneraugenpflaster
(aus der berühmten Ost-Apotheke
in Bückerburg),
schnell und sicher wirkendes Mittel zur
schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen,
Wahren und Hellen.
In Schachteln à 40 s (enthaltend 9
Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).
Adler-Apotheke, Weißstr. 15.

Schier's Restaurant.

Mittwoch- und Donnerstag-Abend
den 21. Familien-Abend.

Haarlemmer Hyacinthen.

nur
Prima-
Qualität
12 Stück
der schönsten
und neuesten
Sorten
2-6 Mk.
Hyacinthen in
dis. Sort.
für Garten
u. Graber
v. 10 s an.
Catalogue
gratis.

Barbarossahöhle

(im Rhyfhauser-Gebirge gelegen).
Sonntags Ausnahms-Eintrittspreise
à Person 50 Pfg.

Moritz Bergmann.

Zamenhandlung, Markt 16.
Auch in dieser Saison
sind wieder
Linde's Silzschuhe
die besten.
Fabrik nur Gr. Steinstraße 2.

Theater-Bühnen!

Vorhänge, Gouffens, Hintergründe
in farbiger oder schwarzer, Vereins- u.
Gebäudehüllen, Plagen, Schärpen u.
gemalte Wappen u. Sprüche für alle
Festlichkeiten, Diplome, Transparente,
Nouveau, sowie alle vorerwähnten Wa-
rengattungen bei **Wilhelm Hermanns,**
Häufelberg (früher Dürren). Atelier für
Bühnenmalerei u. Holzschnitt.
Illustrirte Kataloge, gemalte Entwürfe u.
Kostentabellen portofrei.

Morgen Donnerstag

Schlachtfest.
A. Grunick,
Breitstraße 12.

Für Unbemittelte

Sprechst. 12-1 Uhr.
Zahnoperationen unentgeltlich,
Gebisse, Plomben nur die Auslagen.
A. Rothe,
Am der Weinstraße 3, part.,
früher bei Prof. Holländer.

Morgen

Schlachtfest.
R. Mächtegesang, Wagnersgasse 31.
Leute. Schmeißer einm. 10 u. a. u. b.
d. Saale. Pfannkuchen 6, III r.

Für Unbemittelte

Sprechst. 12-1 Uhr.
Zahnoperationen unentgeltlich,
Gebisse, Plomben nur die Auslagen.
A. Rothe,
Am der Weinstraße 3, part.,
früher bei Prof. Holländer.